

# PAK-MARKER

Der PAK-MARKER Spray wurde spezifisch für die Erkennung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) in bituminösen Produkten, wie Strassenbeläge, entwickelt.

Der Spray ist auf die gesamte Dicke der Asphalt-Probe aufzutragen. Dabei ist zu beachten, dass die gesprayte Oberfläche trocken und sauber ist.

Ein PAK-Vorkommen wird durch eine gelbliche bis hellbraun farbige Verfärbung ersichtlich. Die Nachweisgrenze in einem Strassen-Asphalt beträgt ungefähr 650 mg/kg Asphalt (Messung ohne Lampe).

Die Bestimmung des genauen PAK-Gehaltes muss durch eine angepasste chemische Messung bestätigt werden. Die Richtwerte für die Wiederverwertung sind in der Tabelle rechts angegeben.

Durch die Anwendung einer UV-Lampe wird die Verfärbung (gelb/hellbraun) der PAK-haltigen schichten ersichtlicher. Für eine optimale Nutzung sollte die Messung in einem dunklen Raum durchgeführt werden. Bei einer sofortigen Verfärbung kann ein PAK-Gehalt > 400 mg/kg Asphalt angenommen werden.

Details bezüglich der Benutzung des PAK-MARKERs, sowie die Bedingungen bezüglich Unterhalt und Aufbewahrung, sind auf der Spraydose aufgezeichnet.

Die Bestellung des Sprays, sowie alle nötigen Informationen, sind der Internetseite <http://www.infralab.ch> zu entnehmen.

# infralab



Entsorgung der Bauabfälle (bis 31. Dezember 2025)	Einheit	PAK-Gehalt im Asphalt OLED
<ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederverwertung als « bituminöse Gesteinskörnungen » für die Aufbereitung von allen möglichen Asphalt-Typen (heiss, warm, kalt).</li><li>- Wiederverwertung vor Ort in kalter gebundener Bauweise (siehe Richtlinien von Bund und Kantonen).</li><li>- Wiederverwertung in ungebundener Form als « bituminöse Gesteinskörnungen » ausschliesslich für den Strassenbau (siehe Richtlinien von Bund und Kantonen).</li><li>- Endlagerung in einer Deponie (Typ B)</li></ul>	[mg/kg]	≤ 250
<ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederverwertung in Mischwerken in heisser gebundener Bauweise. Nach der Aufbereitung muss der End-Gehalt an PAK im Asphalt ≤ 250 mg/kg sein.</li></ul>	[mg/kg]	≤ 1'000
<ul style="list-style-type: none"><li>- Endlagerung in einer Deponie (Typ E).</li></ul>	[mg/kg]	> 1'000

